

MEDIENINFORMATION

Forst, 24. Juli 2026

Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja–Nysa

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

Am 23. Juli 2026 erfolgte der feierliche Spatenstich zum Start des durch Bund und Land geförderten Glasfaser-Ausbaus im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja–Nysa. Die GlasfaserPlus errichtet in diesem Rahmen für rund 3.900 förderfähige Adressen im Kreisgebiet Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus.

Die Gesamtbauzeit wird nach aktuellen Planungen drei Jahre betragen. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich, dass wir mit dem ersten Spatenstich einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft von Spree-Neiße erreichen. Mit der Installation der technischen Infrastruktur vor Ort schaffen wir die Voraussetzung für die flächendeckende Bereitstellung zuverlässiger digitaler Prozesse, insbesondere für die Bereiche Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft. Die Digitalisierung spielt mittlerweile in allen Bereichen des täglichen Lebens eine wichtige Rolle. Ziel muss es daher sein, allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Flächenlandkreises einen Zugang an die digitale Welt zu ermöglichen“, so Landrat Martin Heusler.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Uwe Plonka, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden rund 1.600 Kilometer Glasfaser verlegt und 422 Netzverteiler aufgebaut. Unser Ziel ist es, den Ausbau zügig und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Dafür arbeiten wir eng mit dem Landkreis zusammen“, so Axel Wenzke, Konzernbevollmächtigter der Telekom in der Region Ost.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau im Landkreis Spree-Neiße hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>

